

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Hospiz
Name	Hospiz St. Vinzenz Pallotti der Christliche Hospize Oberhausen gGmbH
Anschrift	Vestische Str. 6, 46117 Oberhausen
Telefonnummer	0208 302 66 - 0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.christlichehospize-oberhausen.de ; info@ch-ob.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Hospiz
Kapazität	10 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	21.08.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.10.2023
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.10.2023

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.10.2023
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.08.2023
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.08.2023
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.08.2023
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.10.2023
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.08.2023
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung liegt im Stadtteil Oberhausen Osterfeld und verfügt über insgesamt 10 Einzelzimmer mit eigenen Bädern. Es gibt im Erdgeschoss eine Gemeinschaftsküche. Es stehen Gemeinschaftsräume für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung, u.a. einen Raum der Stille, einen Aufenthaltsraum mit zahlreichen Unterhaltungsmedien, Gemeinschaftsküche, Wintergarten sowie ein Pflegebad. Die Einrichtung befand sich am Tag der Prüfung in einem einwandfreien Zustand. Die Rufanlage wurde stichprobenartig positiv auf Funktionstüchtigkeit getestet. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus fünf Gerichten wählen. Es sind auch unterschiedliche Kombinationen möglich. Wunschessen sind individuell möglich. Besondere Bedarfe werden berücksichtigt. Einnahmeort und -zeit sind von den Nutzerinnen und Nutzern individuell wählbar. Zwischenmahlzeiten und Getränke standen frei zur Verfügung. Die Einrichtung machte am Tag der Prüfung einen sauberen und gepflegten Eindruck. Die Flachwäschelager, der Hauswirtschaftsraum, diverse Lagerräume sowie drei leerstehende Zimmer wurden gesichtet. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Das Hospiz setzt sich dafür ein, den Nutzerinnen und Nutzern bei der Umsetzung sämtlicher Aspekte, die das Gemeinschaftsleben und die Alltagsgestaltung betreffen, in den Fokus zu rücken und dabei in besonderer wie individueller Weise zu unterstützen. So sind beispielsweise individuell gewünschte Spiele, Filmvorführungen oder ein spezieller Kochabend denkbar. Es existieren zudem Anbindungen an das Gemeindewesen.

Information und Beratung:

Der Wohn- und Betreuungsvertrag enthält Informationen zum Beschwerdeverfahren. Zudem hängt im Eingangsbereich der Einrichtung ein Beschwerdebriefkasten aus. Laut Darstellung der Leistungsanbieterin wurden seit der letzten Regelprüfung keine Beschwerden vorgetragen. Statt des Prüfberichts lag der Ergebnisbericht aus (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde nach der Regelprüfung der Ergebnisbericht durch den Prüfbericht ausgetauscht.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Nutzerinnen und Nutzer werden von einer Vertrauensperson vertreten, die durch die zuständige Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz zuletzt im Januar 2023 neu bestellt wurden. Dokumentierte Einbindungen der Vertrauensperson konnten jedoch nicht nachgewiesen werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wird die Vertrauensperson fortan regelmäßig eingeladen und ihre Einbindungen entsprechend protokolliert.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind am Tag der Regelprüfung fachlich geeignet. Es sind ausschließlich Fachkräfte beschäftigt.

Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getestet. In 2 Fällen war das Führungszeugnis bereits obsolet (> 5 Jahre). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden in den Fällen, in denen die Führungszeugnisse obsolet waren, aktuelle Führungszeugnisse von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angefordert.

Die Mindestfachkraftquote (50%) wird erfüllt.

Es werden Fortbildungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Kenntnisse überwiegend sicherstellen. Jedoch konnten keine Nachweise zu Fortbildungen zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Die Durchführung von Fortbildungen zum Themengebiet 'Freiheitsbeschränkende sowie freiheitsentziehende Maßnahmen' ist in Planung.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei zwei Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Der sachgerechte Umgang mit Arzneimitteln und Betäubungsmitteln wurde bei vier Nutzerinnen und Nutzern geprüft.

Es wurden Mängel in der Pflegeplanung festgestellt:

obsoleter Pflegeprozessplanung, obsoleter Maßnahmenplan, obsoleter Risikoeinschätzung.

Es wurden Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln festgestellt:

nicht vorhandene ärztliche Verordnung zur Verabreichung von diversen Salben; fehlende Gebrauchsanweisung und Originalkarton einer Salbe, fehlende Indikation einer Bedarfsmedikation.

Es wurden Mängel in der Dokumentation festgestellt:

Fehlende Berichtseinträge nach Verbandwechsel

Die oben beschriebenen Mängel wurden laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin nach der Regelprüfung behoben.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Es werden keine freiheitsentziehenden Maßnahmen angewandt. Ein gibt ein Konzept zu freiheitsentziehenden Maßnahmen. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die konzeptionellen Mängel wurden nach der Regelprüfung behoben.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Schutz vor Gewalt. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die konzeptionellen Mängel wurden nach der Regelprüfung behoben. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden umgesetzt.